

Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2

TTC 1958 Herbornseelbach : TuS 1906 Naunheim
Samstag, 18.11.2023, 14:00 Uhr

TTC 1958 Herbornseelbach verliert deutlich gegen TuS 1906 Naunheim

Als Alexander Geist sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2 nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TTC 1958 Herbornseelbach besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC 1958 Herbornseelbach meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Alexander Geist, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. In toller Verfassung präsentierten sich Maier / Varadi im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Goldmann / Hergeth. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem verlorenen Satz für Maier / Varadi beendet wurde. Da Gräf / Seel nachfolgend nicht antreten konnten, verbuchten Geist / Best einen kampflosen Sieg. Keinen Punkt beisteuern konnten Bickel / Gabriel im Match gegen Gwiazdowski / Christ, das 0:3 verloren ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Karsten Maier gewann gegen Mike Best mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Einen kampflosen Sieg verbuchte derweil Alexander Geist, da sein Gegner Holger Gräf nicht antreten konnte. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Tudor-Calin Varadi beim 7:11, 11:7, 11:7, 7:11, 8:11 gegen Freddy Gwiazdowski, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Fabian Bickel gegen Tobias Goldmann, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Fünf Sätze beharkten sich Moritz Gabriel und Bastian Hergeth, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Keinen Punkt beisteuern konnte Lukas Seel im Match gegen Alexander Christ, das 0:3 verloren ging. Die große Überlegenheit von Christ zeigte sich auch darin, dass Seel im gesamten Spiel nur 5 Bälle für sich entscheiden konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:8. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Geist war für Karsten Maier letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Maier damit auf 14, während er bislang 3 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Durch diese Niederlage hat der TTC 1958 Herbornseelbach in der Saison nun 0 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.11.2023 gegen den TTC 1951 Ehringshausen bevor. Für den TuS 1906 Naunheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG 66 Hohenroth am 24.11.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 16:2 geht.

Statistik:

TTC 1958 Herbornseelbach

Doppel: Maier / Varadi 0:1, Gräf / Seel 0:1, Bickel / Gabriel 0:1

Einzel: K. Maier 1:1, H. Gräf 0:1, T. Varadi 0:1, F. Bickel 0:1, M. Gabriel 0:1, L. Seel 0:1

TuS 1906 Naunheim

Doppel: Geist / Best 1:0, Goldmann / Hergeth 1:0, Gwiazdowski / Christ 1:0

Einzel: A. Geist 2:0, M. Best 0:1, T. Goldmann 1:0, F. Gwiazdowski 1:0, A. Christ 1:0, B. Hergeth 1:0